

Arbeitstreffen bestätigt gute deutsch-tschechische Zusammenarbeit der Nationalparkwacht

Zu einer Jahresabschlussveranstaltung im Rahmen ihrer regelmäßigen Treffen besuchte die Nationalparkwacht des Partner-Nationalparks Sumava ihre Kollegen im Bayerischen Wald. Dabei wurden nicht nur die drei vorangegangenen gemeinsamen Treffen des Jahres diskutiert und Ausblicke mit Schwerpunkten für 2010 vorgetragen, sondern auch der neue Baumwipfelpfad begangen.

Grundlage für die Zusammenarbeit der Nationalparkwacht beider Nationalparke ist das im historischen Grenzbahnhof Bayerisch-Eisenstein am 31. August 1999 von den damals zuständigen Ministern Josef Miller aus Bayern und Milos Kuzvart aus Tschechien unterzeichnete Memorandum über die Zusammenarbeit der Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava auf den Gebieten Naturschutz, Erholung, Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung. Beide Nationalpark-Wachten hatten schon vor diesem Datum Kontakt miteinander aufgenommen, so dass bereits zwei Monate später eine erste Besprechung in der Nationalparkverwaltung Sumava in Vimperk stattfinden konnte. Es folgten gemeinsame Exkursionen und Skiwanderungen in beiden Nationalparks. Um die dienstlichen und persönlichen Kontakte zu intensivieren, nahmen die bayerischen "Ranger" 2004 an einem Tschechisch-Sprachkurs teil. Ein Jahr später fand dann der erste gemeinsame Ausbildungslehrgang im Grenzbahnhof Bayerisch-Eisenstein statt, dem wieder ein Jahr später an gleicher Stelle der zweite folgt. Im Jahr 2007 wurde mit Erfolg der zweite Tschechisch-Sprachkurs abgehalten. Noch im gleichen Jahr fand in Rehberg (Srní) die Vorstellung eines gemeinsamen Rangerhandbuches statt. Gemeinsame Exkursionen und Besprechungen bezüglich Konsequenzen bei der Schutzgebietsüberwachung durch den Beitritt Tschechiens zum Schengener Abkommen und der erste gemeinsame Streifendienst im Bereich der "Blauen Säulen" schlossen ein sehr betriebsames und erfolgreiches Jahr ab.

Neue Qualitäten erhielt die Zusammenarbeit insbesondere im Bereich "Verständigung" durch die Einstellung eines tschechischen Mitarbeiters in die bayerische Nationalparkwacht im Jahr 2008, in dem auch vier Exkursionen zu Besucherschwerpunkten unternommen wurden und sogar eine gemeinsame Rettungsübung abgehalten wurde. Heuer fand im Februar eine Winterrettungsübung bei Zeleзна Ruda statt. Zwei weitere Exkursionen mit anschließenden Besprechungen bildeten den Abschluss der Tätigkeiten ? aber nur für dieses Jahr; denn die beiden Nationalparkwacht-Leiter Josef Erhard und Petr Srail möchten die mittlerweile sehr gute Kooperation nicht nur auf dem erreichten hohen Niveau konsolidieren, sondern noch weiter ausbauen.

Bildunterschrift: Vor dem Besuch des neuen Baumwipfelpfades stellten sich die "Ranger" der Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava bei ihrer diesjährigen Abschlussveranstaltung am Eingang zum Tier-Freigelände mit Sachgebietsleiter Josef Wanninger (3.v.l.) und Nationalparkwacht-Leiter Josef Erhard (6.v.l.) zum Erinnerungsfoto auf. Foto: Rainer Pöhlmann

Freyunger Str. 2 Tel. (08552) 9600 -0
94481 Grafenau Fax: (08552) 9600 -100
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland